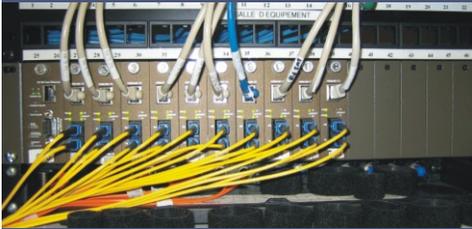


Glasfaser



“Durch die Verwendung der überaus zuverlässigen Glasfaserkonverter von TRENDnet konnten wir gegenüber vergleichbaren Cisco-Lösungen die Hardware-Kosten um unglaubliche 65% verringern. Diese Tatsache erlaubte es uns, die Geräte in mehr als 75 Schulbezirken zu installieren und in einer entlegenen ländlichen Gegend in Quebec, Kanada, ein überaus schnelles Gigabit-Glasfasernetz aufzubauen.“

Louis Belmont
Geschäftsführender Direktor von INFO-LOGIC EBM INC.

Die Herausforderung

Errichtung eines schnellen Gigabit-Netzwerks für ein sehr großes ländliches Gebiet mit 75 Schulbezirken und mehr als 5.000 Schulen.

Die Lösung

Überaus redundantes Hub-and-Spoke-Glasfasernetz mit 18.000 Kilometern Glasfaserkabel. Fralle Gigabit-Glasfaser/Gigabit-Ethernet-Knoten kamen Glasfaserkonverter von TRENDnet zum Einsatz.



Intelligenter 1000Base-T / 1000Base-FX Einzelmodus-SC-Glasfaserkonverter
TFC-1000S20



SNMP-Management-Modul
TFC-1600MM



Systemgehäuse für Glasfaserkonverter mit 16 Einschüben
TFC-1600

Glasfaserkonverter von TRENDnet erlauben Kosteneinsparungen von 65%

Die Herausforderung

Die kanadische Provinz Quebec plante ein ehrgeiziges Projekt mit dem Titel “Vernetzte Dörfer“, mit dem ein ausfallfreies Gigabit-Netzwerk für ein sehr großes ländliches Gebiet mit 75 Schulbezirken und insgesamt mehr als 5.000 Schulen errichtet werden sollte. Vor der Umsetzung des Projekts war das Internet von dieser Region aus nur über sehr langsame Einwahlverbindungen erreichbar. Aufgrund der gewaltigen geografischen Ausdehnung wurden mehr als 40 Lösungsanbieter in die Planungen einbezogen.

Das Netzwerk sollte so gestaltet werden, dass es unmittelbar den vorhandenen Schulen, Hochschulen, Universitäten, Kliniken und Krankenhäusern zugute kam. Es sollte aber auch Unternehmen einen zusätzlichen Anreiz bieten, neue Einrichtungen in der Region zu errichten.

“Dieses Projekt war überaus komplex und deckte eine riesige Fläche ab. Insgesamt mussten 18.000 Kilometer Glasfaserkabel verlegt werden. Viele Schulbezirke, Gemeinden und Provinzbehörden waren an der Planung beteiligt. Aufgrund des relativ geringen Steueraufkommens in diesem ländlichen Gebiet kam es besonders darauf an, das Netzwerk so preiswert, hochleistungsfähig und zuverlässig wie möglich zu gestalten“, erklärt Louis Belmont, der Geschäftsführende Direktor von InfoLogic EBM.

Die Lösung

Den Mittelpunkt des Projekts bildete ein Hub-and-Spoke-Server-Design, das aus

zahlreichen unterschiedlichen Hard-Vier zentrale Server in unterschiedlichen Städten wurden über Gigabit-Glasfaserkonverter von TRENDnet miteinander verbunden, um ein hohes Maß an Netzwerk-Redundanz zu gewährleisten. Glasfaserkonverter von TRENDnet verlängerten die Gigabit-Glasfaser-“Speichen“ von den zentralen Servern außerdem zu sechs Satellitenstädten. Diese Satellitenstädte wurden schließlich über Glasfaserkabel mit den einzelnen Bildungs- und Gesundheitseinrichtungen verbunden. Die Redundanz dieses nachgeordneten Netzwerks ließ sich durch einen zusätzlichen Sicherungsring zwischen den sechs Satellitenstädten gewährleisten. Für alle Gigabit-Glasfaser/Gigabit-Ethernet-Knoten kamen Glasfaserkonverter von TRENDnet zum Einsatz.

“Die Glasfaserkonverter von TRENDnet eigneten sich perfekt für dieses Projekt, da sie ausgesprochen zuverlässig sind und im Vergleich zu den anderen getesteten Marken um mehr als 65% preiswerter waren“, betont Belmont. “Unsere Kunden und die für die eigentliche Installation der Produkte verantwortlichen Lösungsanbieter sind mit der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der Glasfaserlösungen von TRENDnet überaus zufrieden.“

